

## 26. FSV-Hallenturniere am 28. Dezember 2024

169 Tore in 45 Spielen

Zum mittlerweile 26. Mal veranstaltete der FSV sein Hallenturnier in der Nibelungenhalle. Die Rekordzahl von 19 Teams hatte sich angemeldet. Überaus spannende und kurzweilige Begegnungen bei sehr fairer Spielweise sorgten für einen gelungenen Turniertag. Und torreich waren die Begegnungen zudem: 169 Tore in 45 Spielen wurden erzielt.

Beim **Aktiven-Turnier**, das zum 15. Mal durchgeführt wurde, waren 2024 zehn Teams am Start. Im Modus Jeder gegen Jeden gab es knappe Ergebnisse und umkämpfte Partien. Am Ende zogen dann in der Vorrundengruppe A nach knappen Ergebnissen und spannenden Spielen der Neuling „Chiefs from BCH“ und der zweifache Turniersieger „Mainzer Ring Allstars“ ins Halbfinale ein. Auf den Plätzen landeten „The Straw Hats“, „Norberto Freestyle“ und der Vorjahressieger „Bayern Fanclub“. In der Gruppe B setzte sich mit vier Siegen der Neuling „Hagebuttentee“ vor dem Team „Die Macht von der Höh“ durch. Hier mussten nach der Vorrunde die Mannschaften „Klein Frankreich FC I“, die „Becks Street Boys“ und die „Thekensportler“ die Segel streichen.

In den Halbfinals siegte die „Macht von der Höh“ aus Heppdiel mit 4:2 gegen die „Chiefs from BCH“ und „Hagebuttentee“ erreichte ebenfalls mit einem 4:2-Sieg gegen die „Mainzer Ring Allstars“ das Finale. Der dritte Platz wurde durch ein Neunmeterschießen entschieden und die „Mainzer Ring Allstars“ hatten mit einem 4:3 gegen die „Chiefs from BCH“ die Nase vorn. Das spannende Finale endete mit einem 4:2-Sieg für „Hagebuttentee“ aus Hainstadt gegen die „Macht von der Höh“. Damit landeten drei Neulinge auf den TOP3-Plätzen im Aktiven-Turnier.

Im **Nichtaktiven-Turnier** nahmen neun Teams teil. In der Vorrundengruppe C setzte sich der FSV Walldürn mit vier Siegen an die Tabellenspitze, gefolgt vom FC Hau Drauf, der ebenfalls das Halbfinale erreichte. Auf den Plätzen landeten „FC Matrix 05“, „AFG Osterburken“ und die Fußballmädels. In der Gruppe D erreichte die Kolpingsfamilie den ersten Platz vor den „Almans“. Die Plätze belegten der FSC Rinschheim und Klein-Frankreich FC II. Mit einem knappen 2:1 siegte der FSV Walldürn gegen die Almans im ersten Halbfinale und der FC Hau Drauf setzte sich gegen die Kolpingsfamilie mit 2:0 durch. Platz 3 holte sich dann das Team „Almans“ durch ein 4:2 gegen die Kolpingsfamilie. Im Finale gewann Neuling „FC Hau Drauf“ mit 2:0 gegen den Titelverteidiger FSV Walldürn.

Um den Gesamtsieg und den Wanderpokal der Stadt Walldürn gab es dann noch ein abschließendes Neunmeterschießen zwischen den beiden Turniersiegern Hagebuttentee und FC Hau Drauf. Der Keeper des Hainstadter Teams hielt die ersten drei Neunmeter und verhalf damit Hagebuttentee mit einem 2:0 zum Gesamtsieger 2024.

Die Siegerehrungen nahmen Bürgermeisterstellvertreter Fabian Berger und FSV-Vorstandsmitglied Tomislav Garic vor, die den Teams für die faire Spielweise dankten, zu den erreichten Ergebnissen gratulierten und Preise überreichten, bevor sich die Turnier Après Party im Foyer anschloss.





*Die Siegerteams FC Hau Drauf (weiß) und Hagebuttentee (schwarz)*



*Siegerehrung*

Ein Turniertag mit zahlreichen Zuschauern, spannenden und fairen Spielen und einem professionellen Helferteam beim FSV, die die Veranstaltung zu einem großen Erfolg führten.

Der Dank des Vereins gilt den Schiedsrichtern Hartmut „Ossi“ Fischer und Marian Eichberger, dem Sanitätsteam des DRK-Ortsverbands, der Stadt Walldürn, dem Hallenwart Thomas Spreitzenbarth und den zahlreichen Helfern aus Reihen des Vereins beim Auf- und Abbau und am Turniertag, vor allem dem Küchenteam mit Chefkoch Andreas Stölzel sowie dem Vergnügungsausschuss unter Leitung von Timm Weiss und der Turnierleitung mit Tomislav Garic, Sebastian Enders sowie Joachim und Alexander Dörr und den Kuchenspendern.

Und auch das **27. FSV-Turnier** ist schon geplant, sodass sich Fußballfreunde zum Jahresende 2025 erneut auf einen Budenzauber in der Nibelungenhalle freuen können.

---

Der **Freizeitsportverein** traf im Auftaktspiel auf die AFG Osterburken und Sebastian Enders toppte seinen Rekord vom Vorjahr, als er nach 9 Sekunden gegen den FSC Rinschheim traf mit dem Führungstreffer nach 2 (zwei!) Sekunden direkt vom Anstoßpunkt. Nach schöner Vorarbeit von Eichberger legte Enders nach und machte den Dreier in der 6. Minute perfekt, bevor Matthias Bundschuh nach Vorlage von Eichberger auf 4:0 einnetzte. Die AFG verschoss einen Foulelfmeter und kam in der 9. Minute zum Anschlusstreffer, zum 4:1 Endstand.

Gegen den FC Matrix 05 war es dann schon schwerer und er war Keeper Tom Schulze zu verdanken, dass kein Gegentreffer hingenommen werden musste. Erst in der Schlussminute konnte nach Vorarbeit über Eichberger und Weiss der Siegtreffer zum 1:0 durch Alexander Pahr erzielt werden.



Die Fußballmädeln tunnelten Keeper Schulze und der FSV lag erstmals an diesem Tag zurück. Erst der Ausgleich durch Marian Eichberger und die Führung durch Eichberger nach Vorarbeit von Pahr brachten den FSV auf die Siegerstraße. Enders und Jörg Schnell erhöhten auf 4:1, Endergebnis 4:2. Erwähnenswert: Jörg Schnell erzielte in seinem 391. Spiel sein 250. Tor für den Freizeitsportverein. Mehr hat aktuell nur Joachim Dörr (272).

Ein starker Gegner dann der FC Hau Drauf. Erst in der 7. Minute gelang Matthias Bundschuh der Führungstreffer nach Vorlage von Enders, bevor dieser den 2:0 Endstand markierte.

Im Halbfinale gegen die „Almans“ steuerte Eichberger zwei Assists bei, die Alexander Pahr (2. Minute) und Timm Weiss (5. Minute) zu Torerfolgen nutzen. Endergebnis 2:1.

Im Finale dann ein erneutes Aufeinandertreffen mit dem FC Hau Drauf und dieser drehte das Ergebnis aus der Vorrunde, siegte 2:0 und damit erreichte der Titelverteidiger FSV Platz 2. Marian Eichberger bestritt sein 200. Spiel für den FSV.

#### Es spielten:

Tom Schulze

Kevin Krzywon (2 Spiele)

Christian Spreitzenbarth

Jörg Schnell (4 Spiele)

Gerd Straub

Sebastian Enders

Alexander Pahr

Timm Weiß

Marian Eichberger

Matthias Bundschuh

Erfolgreichster FSV-Schütze an diesem Tag Sebastian Enders mit 5 Toren.



*FSV-Team 2024  
(Jörg Schnell fehlt auf dem Bild)*

## **Jahresende 2024 – ein Zeitpunkt für einen Rückblick:**

Der Spielbetrieb für das Jahr 2024 ist mit diesem Turnier beendet. Der FSV spielte aufgrund vieler verletzungsbedingter Ausfälle neben dem FSV-Turnier nur ein Spiel gegen den FC Schweinberg (3:4).

An **Erfolgen** ist in diesem Jahr Platz 2 beim FSV-Turnier zu nennen. Von insgesamt 7 Spielen wurden 5 gewonnen und 2 verloren bei einem Punktverhältnis von 15:6 und 16:10 Toren. Insgesamt hat der FSV in 38 Jahren 1.319 Spiele bestritten, davon wurden 639 (48,7 %) gewonnen, 198 Remis gespielt und 482 verloren (Gesamtbilanz: 1966:1519 Punkte / 2891:2358 Tore).

Die meisten **Spieleinsätze** hatten im Jahr 2024 Marian Eichberger, Sebastian Enders, Alexander Pahr, Tom Schulze, Gerd Straub und Timm Weiss, die 2024 bei jedem Spiel dabei waren. Von den 1.319 Gesamtspielen seit Vereinsgründung bestritt Joachim Dörr 635 vor Werner Ebel mit 483 und Joachim Hermann (454). Marian Eichberger bestritt sein 200. Spiel für den FSV. Damit haben insgesamt 20 Spieler mindestens 200 Einsätze für den Verein. Erstmals spielten 2024 für den FSV Alban Ehrler und Andreas Spengler.

Die **Torschützenliste** führt im abgelaufenen Jahr der Torschützenkönig des Vorjahres Sebastian Enders mit sieben Treffern an vor Matthias Bundschuh, Marian Eichberger, Alexander Pahr und Jörg Schnell, die je zweimal trafen. Damit gewannen die FSV-Torjägerkanone bislang: Jörg Schnell (8 x), Joachim Dörr (7 x), Werner Ebel (4 x), Thomas Hefner, Günter Rabl, Denis Kerec und Mario Turra (je 3 x), Sebastian Enders, Ralf Miko und Gerd Straub (je 2 x) und Thomas Neid, Matthias Schelmbauer, Rudi Malsam, Marian Eichberger und Kevin Krzywon (je 1 x). In der ewigen FSV-Torschützenliste führt weiter Joachim Dörr mit 272 Toren vor Jörg Schnell (250) und Werner Ebel (248). Bislang gab es in der Vereinsgeschichte 99 verschiedene Torschützen, wird im nächsten Jahr der 100ste gekürt?

Zum Abschluss das **Training**: Trainingsfleißigster 2024 war mit 37 Teilnahmen bei 42 Trainingseinheiten Gerd Straub. Gerd damit zum dritten Mal in Folge und insgesamt zum 6. Mal Trainingsfleißigster. Knapp dahinter folgen Dieter Enders (34), Andreas Stölzel (31) und Alexander Dörr (29). In diesem Jahr lag die durchschnittliche Trainingsbeteiligung aufgrund vieler Verletzungen bei nur 10 Kickern mit steigender Tendenz zum Jahresende. Insgesamt nahmen 37 FSV'ler am Training 2024 teil. Der Höchstwert lag bei 15 Teilnehmern und insgesamt 7 Mitglieder trainierten 2024 mindestens jedes zweite Mal, waren also mindestens 21 mal Donnerstags dabei. Insgesamt schnürten 388 FSV-Mitglieder an den 42 Trainingsabenden die Kickstiefel. Trainingshighlights waren die wöchentliche mit Spannung erwartete Überreichung des von Alexander Dörr und Stefan Spreitzenbarth initiierten „Stummben-Kabbs“, der mittlerweile schon über 400 mal verliehen wurde, wobei Timm Weiss und Tom Schulze mit je 24 Überreichungen an der Spitze dieser Rangliste liegen.